



Hartheim

am Rhein
mit Breungarten
und Feldkirch



Donnerstag, 13. Januar 2022

Amtsblatt Nr. 01/02

Ne göts Neu's

S'alt Johr hämmer hinter uns
un keiner weiß was s'Neue bringt
des gilt für alli, au für Hinz un Kunz
doch blibt de Wunsch, dass au ebbis glingt.

S'alt Johr isch vergange we im Nuu
un s'wird au hoffendli so nimmi chu
mr schebes eifach hinde in ne Egge nii
als wärs noch ne verhande gsii.

Des Ganze hin und här vergesse,
Gott sei Dank hämmer nee ebbis anders b'sässe
we im Kopf ellei de Vorwärtsgang,
wege dem war s'ledschd Johr nur halber so lang.

Jetzt wämmer nur noch virschi löge,
un gehn devo üs, dass mr keini Liide grege
zwische dure ne Gang zum TÜV wär richdig
denn, G'sundheit isch für alli wichdig.

Des winschd mr sich, un no weng Glück
in dere ung'wehnlich verruckte Zii
vume leebe Mensch e chleiweng Droschd.
ne göts Neu's! des wärs für des Johr! Prost!

Im Januar 2022

R

Viel Glück!

Samentütchen
mit Glücksklee



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresstart grüße ich Sie recht herzlich und wünsche Ihnen mit dem Mundartgedicht unserer Ehrenbürgers Rolf Imm „Ne göts Neu's“.

Auch ganz persönlich möchte ich die Möglichkeit nutzen und Ihnen allen auf diesem Weg ein gesundes Jahr 2022 mit ganz Viel Glück! wünschen. Angesichts des doch sehr holprigen Anfangs wünsche ich Ihnen insbesondere viel Kraft und Zuversicht aber auch Vertrauen.

Als Mutmacher in dieser angespannten Zeit und als kleinen Ersatz für den ausgefallenen Neujahrsempfang haben wir uns mit Gedicht und Klee wieder einen individuellen Glücksgruß überlegt. Wir hoffen sehr, dass dieser symbolisch bald in vielen Haushalten in unserer Gemeinde „aufblühen“ wird und wir die Corona-Pandemie dann endlich hinter uns lassen können.

Rückblickend auf die vergangenen beiden Jahre, kann man schon mit großer Gewissheit sagen, dass dies Jahre waren, die nicht nur in die Geschichtsbücher eingehen werden, sondern die uns gesellschaftlich alles abverlangt haben. Unsere Art zu leben hat sich in diesen zwei Jahren so drastisch verändert, wie wir es uns vorher nicht hätten vorstellen können. Viele Begegnungen und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden und die Leichtigkeit hat in allen Lebensbereichen auf Grund der Sorge um die eigene Situation oder die der Familie gefehlt. Innerhalb der Gemeinde und als örtliche Gemeinschaft haben wir aus meiner Sicht trotz allem das Beste daraus gemacht, wofür ich mich bei Ihnen allen an dieser Stelle auch nochmals recht herzlich bedanken möchte.

Auch wenn 2021 in vielerlei Hinsicht ein Übergangsjahr war, konnten wir auch in der Gemeindeentwicklung wieder einige Akzente setzen. Die größeren Maßnahmen wie z.B. die Sanierung der Rheinhalle, die Schaffung des zusätzlichen halben Gruppenraums im Kindergarten Bremgarten, die Kanalsanierung in Bremgarten, das Druckerhöhungsbauwerk in Feldkirch für die Löschwasserversorgung oder die Photovoltaikanlage auf dem Bauhof konnten zum Abschluss gebracht werden und wurden dabei von vielen verschönernden Kleinmaßnahmen flankiert. Ebenfalls konnten größere und langwierige Projekte wie z.B. die Sanierung der Rheinstraße begonnen und vor allem auch planerisch weiter vorangebracht werden.

2022 sollen diese nun umgesetzt werden. Neben der Verlagerung der Schulbushaltestelle steht insbesondere die Rheinstraße, die Sanierung des Sportplatzgeländes, die Kanalsanierung in Hartheim sowie die Errichtung eines Naturkindergartens auf der Agenda. Außerdem soll die Straßenbeleuchtung in Teilen auf LED umgerüstet und in jedem Ortsteil sollen neue bzw. zusätzliche E-Ladepunkte geschaffen werden. Die „Neue Mitte“ soll mit dem Gebäude der Sozialstation starten und auch die Arbeiten am Lärmschutzwall können wohl endlich aufgenommen werden. Daneben erwarten uns in vielen Bereichen (u.a. Deponie Eschbach, Integriertes Rheinprogramm, Geothermie) viele richtungsweisende Entscheidungen und Planungen, die große Auswirkungen auf unsere Gemeinde haben, die wir jedoch aber nur schwer beeinflussen können. Hier gilt es sehr wachsam zu sein. Weil auch planerisch z.B. mit der Bürgerhalle Bremgarten weitere Entwicklungen in der Pipeline sind und dazu das Jubiläumsjahr 2022 vor der Tür steht erwartet uns ein sehr arbeitsreiches und intensives Jahr, dass uns unabhängig von der Pandemie stark fordern wird.

Ich jedenfalls freue ich mich auf die anstehenden Herausforderungen und Projekte in unserer Gemeinde und bin optimistisch, dass wir diese auch im Jahr 2022 in einem guten Miteinander meistern werden. Ganz persönlich hoffe ich, dass unser Leben bald wieder in einen normalen Rhythmus kommt. Ich hoffe sehr, dass gemeinsame Zusammenkünfte und Aktivitäten bald wieder möglich sind und wir so die Gemeinde auch wieder mit Leben füllen können. Denn eine Gemeinde lebt von der Gemeinschaft - sie ist deren eigentliches Salz in der Suppe.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die bevorstehenden Aufgaben angehen und die Zukunft von Hartheim am Rhein auch 2022 positiv gestalten. Vielen Dank hierbei schon jetzt für jegliche Form der Beteiligung und Unterstützung.

Herzlichst grüßt Sie

Ihr Stefan Ostermaier
Bürgermeister



Apotheken-Plan vom 13.01. bis 20.01.2022

13.01.2022

Schwarzwald-Apotheke, Bad Krozingen

14.01.2022

Faust-Apotheke, Staufen
Apotheke am Schillerplatz, Müllheim

15.01.2022

Bad-Apotheke, Bad Krozingen

16.01.2022

St. Trudpert-Apotheke, Münstertal
Werder-Apotheke, Müllheim

17.01.2022

Stadt-Apotheke, Staufen

18.01.2022

Bad-Apotheke im Paracelsushaus,
Bad Krozingen

19.01.2022

Kirchberg-Apotheke, Ehrenkirchen
Fridolin-Apotheke, Neuenburg

20.01.2022

Rebland-Apotheke, Wolfenweiler

Erneute Änderungen der Corona-Regeln

Kurz nach Weihnachten hatte die Landesregierung bereits die Corona-Verordnung verschärft und u.a. folgende Änderungen beschlossen:

- Die „**2G+**“-Regelung bedeutet, dass sich auch Geimpfte testen müssen. Von dieser Testpflicht sind aber wiederum befreit: Geboosterte, vor weniger als 3 Monaten Genesene, vor weniger als 3 Monaten zum 2. Mal Geimpfte.
- Bei **privaten Treffen, bei denen mindestens eine ungeimpfte Person teilnimmt**, darf nur ein Haushalt mit zwei weiteren Personen zusammenkommen. Kinder bis 13 Jahre zählen zur Personenanzahl nicht mit.
- Wenn **nur Geimpfte/Genesene** anwesend sind, dürfen in **Innenräumen maximal 10 Personen** und Außen bis zum 50 Personen zusammenkommen.
- Alle **Veranstaltungen** sind nur noch mit bis zu **50% der Besucherkapazität** möglich.

Am 11. Januar hat die Landesregierung beschlossen, dass trotz sinkender Intensivbettenauslastung die **Alarmstufe II vorerst in Kraft bleiben** wird, weil man durch die Omikron-Welle von bald wieder steigenden Zahlen ausgeht.

- Außerdem wird die bisherige „Soll-Regelung“ zum Tragen einer **FFP2-Maske in Innenräumen für Personen ab 18 Jahren** in eine „Muss-Vorschrift“ geändert. Dass Wort „Soll“ wurde in den letzten Wochen oft als Empfehlung gedeutet, bedeutete aber damals schon eine Verpflichtung. Die FFP2-Maskenpflicht gilt derzeit nicht für Beschäftigte an ihren Arbeitsplätzen, hier reichen die medizinischen OP-Masken aus.
- Für die **Gastronomie**, Spielhallen etc. gilt **jetzt eine Sperrzeit von 22:30 Uhr bis 6 Uhr**.
- Neue Erkenntnisse zur Ausbreitung und zum Krankheitsverlauf bei der Omikron-Variante führen auch zu **Änderungen der Quarantäneregelungen**:

Für Infizierte gilt:

- Positiv getestete Personen/Infizierte können die Absonderung (ohne vorherige Freitestung) nun einheitlich nach zehn Tagen beenden.
- Ab Tag 7 der Absonderung ist eine Freitestung mit PCR- oder Antigentest möglich.
- Für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen etc. gilt: Wiederbetreten der Arbeitsstätte erst ab Tag 7 mit negativem PCR-Test sowie nach 48 Stunden Symptombefreiheit.

Für Kontaktpersonen gilt:

- Ohne Freitestung: ebenfalls zehn Tage Absonderung
- Ab Tag 7 Freitestung ebenfalls möglich
- Für Kinder und Jugendliche in Kitas und Schulen ist Freitestung bereits ab Tag 5 möglich
- Frisch genesene oder frisch geimpfte Personen (bis maximal drei Monate nach Infektion bzw. Impfung) sowie Personen mit Auffrischungsimpfung sind von der Pflicht zur Absonderung befreit.

Da in der **Stadt Freiburg** die Inzidenz derzeit bei über 500 liegt, sind im Stadtgebiet **Ausgangsbeschränkungen für Ungeimpfte** von 21 bis 5 Uhr in Kraft getreten. Sollen Sie zu dieser Personengruppe gehören, benötigen Sie dort einen triftigen Grund, um dort nachts unterwegs zu sein.

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt derzeit deutlich unter der Inzidenzgrenze von 500 und ist von Ausgangsbeschränkungen (noch) nicht betroffen. Weiterhin empfehlen wir Ihnen die Übersicht „Auf einen Blick“ zu den Corona-Regeln, die Sie im Glaskasten vor dem Rathaus und auf der Homepage der Gemeinde und des Landes Baden-Württemberg finden. Sollten danach noch Fragen offen sein, werden viele davon durch die FAQ der Landesregierung beantwortet. Den Link finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Termine für die Corona-Schnellteststelle in KW3

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in KW3 können wir wieder Testmöglichkeiten in unserer Gemeinde anbieten. Wir haben das Angebot nun leicht verändert und haben die Schnellteststelle in der Seltenbachhalle in Feldkirch wie folgt für Sie geöffnet haben:

KW 3

- Montag, 17.01. ab 17.30 Uhr
- Freitag, 21.01. ab 17.30 Uhr
- Samstag, 22.01. ab 9.00 Uhr

Die Zeitfenster werden entsprechend der Nachfrage angepasst, so dass die Testkapazität auch kurzfristig erhöht werden kann.

Zur Terminreservierung gelangen Sie über den abgedruckten QR-Code oder über den Link auf der Startseite unserer Homepage www.hartheim.de. Sollte eine digitale Terminreservierung nicht möglich sein, können Sie sich telefonisch auch an die Gemeindeverwaltung unter 07633/9105-34 wenden.

Es gilt weiterhin: Wenn Sie coronatypische Symptome haben, dürfen Sie in unserem Testzentrum nicht getestet werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Auch werden in unserem Testzentrum keine PCR-Tests durchgeführt.



17 aktive Covid-19 Fälle

Der Gemeindeverwaltung sind mit aktuellem Stand vom 11.01.2022 noch **17 aktive Covid-19 Fälle** in unserer Gemeinde bekannt.

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

**Zutritt zum Rathaus
und den Ortsverwaltungen**

Der Zutritt zum Rathaus und den Ortsverwaltungen ist nur noch unter Einhaltung der 3G-Regeln, dem Tragen einer FFP2-Maske sowie mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Das Land Baden-Württemberg hat in der Corona-Verordnung festgelegt, dass für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher der Zutritt zu Rathäusern und zu Ortsverwaltungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet ist. Zusätzlich müssen alle Besucher eine FFP2-Maske tragen. Um eine Kontrolle dieser Regelung einhalten zu können ist ab dem 01.01.2022 ein Eintritt ins Rathaus in Hartheim oder in die Ortsverwaltungen Bremgarten und Feldkirch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Sie können einen Termin telefonisch (07633/9105-0) oder per Mail (gemeinde@hartheim.de) vereinbaren. Gerne können Sie hierfür auch Ihre(n) zuständige(n) Sachbearbeiter(in) direkt anrufen. Die jeweiligen Telefondurchwahlnummern finden Sie auf unserer Homepage sowie in der hinten abgedruckten Übersicht.

Für einen Termin in den Ortsverwaltungen setzen Sie sich bitte direkt mit unseren Ortsvorsteher/in in Verbindung.

- Ortsverwaltung Feldkirch: Dienstag 16.00-19.00 Uhr und Freitag 9.00-12.00 Uhr - Tel: 07633/13537
- Ortsverwaltung Bremgarten: Dienstag 16.00-18.00 Uhr und Mittwoch 17.00-18.30 Uhr - Tel: 07633/3618

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!

Auch die Holzversteigerung 2022 muss verschoben werden

Die traditionelle Holzversteigerung, die für diesen Samstag, den 15.01.2022 geplant war, kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider nicht stattfinden. Wir werden einen Alternativtermin suchen und zeitnah mitteilen wann (voraussichtlich wieder Mitte April) und in welcher Form die Versteigerung stattfinden wird

**Beginn der Sanierungsmaßnahmen und
Baumfällarbeiten am Sportplatz Hartheim**

In den kommenden Wochen steht der Beginn der Sanierung der Sportflächen auf dem Sportgelände des SV Hartheim-Bremgarten in Hartheim an. Hierzu ist es auch nötig, dass einige umsturzgefährdete Bäume entfernt werden. Die Bäume auf dem Gelände wurden vorher von einer Fachfirma begutachtet und auf ihre Standsicherheit geprüft. Die entsprechenden Bäume, von denen eine Gefährdung ausgeht, müssen in den nächsten Tagen daher von den Mitarbeitern unseres Gemeindebauhofs gefällt werden.

Für die anstehende Fällung der Bäume und für die Einrichtung der Baustelle durch die ausführende Firma bitten wir das **Parkplatzgelände am Sportplatz Hartheim frei zu halten.**

**Vollsperrung eines
Teilabschnitts der
Lindenstraße
in Bremgarten**

Auf Anordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald muss zur Herstellung von Hausanschlüssen ein kleiner Abschnitt der Lindenstraße auf Höhe des Gebäudes Lindenstraße 20b voll gesperrt werden. Die Vollsperrung dieses Teilabschnitts wurde im Zeitraum vom 10.01. bis zum 28.01.2022 beantragt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!



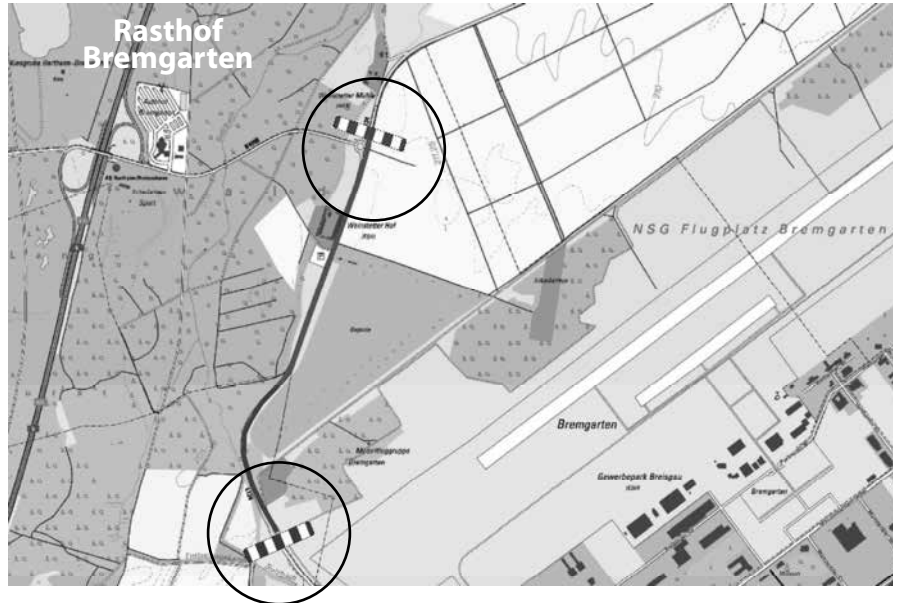
Sperrung des Geh- und Radwegs an der L 134 im Bereich Weinstetter Hof ab 10.01.2022

Aufgrund von Kabelverlegungsarbeiten im Bereich Weinstetter Hof muss der gemeinsame Geh- und Radweg/Wirtschaftsweg entlang der L 134 zwischen dem Kreisel Abzweigung K 4998 (Autobahnzubringer) und der Abzweigung Richtung Grißheim voraussichtlich für 4 - 6 Wochen voll gesperrt werden.

Nach Mitteilung des ausführenden Unternehmens soll ab **10.01.2022** mit der Maßnahme begonnen werden, vorausgesetzt die entsprechenden Witterungsverhältnisse sind gegeben.

Die Umleitung für Radfahrer erfolgt über den Ortsteil Bremgarten (Flugplatzweg) und über den Gewerbepark bzw. den dortigen Radweg entlang der Max-Immelmann-Allee.

Wir bitten um Beachtung!



WIR SUCHEN ...



**Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte (m/w/d)
gesucht**

Im Jahr 2022 findet eine bundesweite Zählung der Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen statt (Zensus). Wir suchen für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald als Erhebungsstelle acht freiwillige Erhebungsbeauftragte, die in der Zeit von **16. Mai bis 31. Juli 2022** Daten für den Zensus 2022 in unserer Gemeinde sammeln.

Ihre Aufgaben

Als Erhebungsbeauftragte/r werden Sie im Rahmen der Haushaltsbefragung eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit ca. 150 zu erhebenden Personen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zugeteilt. Der Arbeitsbezirk umfasst einen Bereich, welcher möglichst nahe am Ihrem Wohnort, jedoch nicht in unmittelbarer Nachbarschaft ist. Sollten Sie auch bereit sein, in anderen Gemeinden bzw. Städten die Erhebung durchzuführen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Zum Teil müssen Sie auch zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Papierfragebogen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

Rahmenbedingungen

- Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022. In der Zeiteinteilung sind Sie frei (z.B. nach Feierabend oder am Wochenende).
- Als Voraussetzung für die Tätigkeit müssen Sie volljährig und zuverlässig sein und zwischen Mitte Februar 2022 und Ende April 2022 an einer Schulung teilnehmen.
- Ihre derzeitig ausgeübte berufliche Tätigkeit darf der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r nicht im Wege stehen.
- Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von ca. 700,00 EUR. Die genaue Höhe der Aufwandsentschädigung hängt von der tatsächlichen Anzahl der zu erhebenden Personen und Anschriften ab.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, freuen wir uns, wenn Sie sich als Interviewer/in bei uns bis zum 20.01.2022 per E-Mail gemeinde@hartheim.de, telefonisch 07633/91050 oder schriftlich Gemeindeverwaltung Hartheim, Feldkircher Str. 17, 79258 Hartheim melden.



Die Gemeinde Hartheim am Rhein sucht ab sofort oder nach
Absprache

Reinigungskräfte für diverse öffentliche Gebäude.

Das Arbeitsverhältnis kann im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit ausgeführt werden. Die Arbeitszeiten liegen hauptsächlich in den Abendstunden und/oder in den frühen Morgenstunden. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen und ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit).

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an das Bürgermeisteramt Hartheim, Feldkircher Str. 17, 79258 Hartheim am Rhein, oder per Mail an gassert@hartheim.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Gassert (Tel.-Nr. 07633/9105-21) oder Frau Link (Tel.-Nr. 07633/9105-29) gerne zur Verfügung.

Werte unseres Wassers

(Weitere Daten finden sie auf unserer Homepage)

Härtegrad *dH	Härtebereich (Waschmittel)	Nitratgehalt mg/l
13.4	2,39 / mittel	20,8

AUS DEM GEMEINDERAT

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag, den 18. Januar 2022**

Am Dienstag, den 18. Januar 2022 findet um 18:00 Uhr **in der Seltenbachhalle in Feldkirch** eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Vorberatung des Haushaltsplans der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasser, Abwasser und Breitbandversorgung für 2022

gez. Stefan Ostermaier
Bürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich zu den Sitzungen eingeladen!

Wir bitten Sie zu beachten, dass für die Gemeinderatssitzung die 3-G-Regelung gilt. Für den Zutritt ist deshalb entweder ein digitaler Impf- oder Genesen-Nachweis oder ein tagesaktueller Antigentestnachweis bzw. ein gültiger PCR-Testnachweis nötig. Für die Besucher und Teilnehmenden der Sitzung besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort in der Seltenbachhalle einen Schnelltest machen zu lassen. Im Hinblick auf die steigenden Infektionszahlen appellieren wir auch an die geimpften Teilnehmer, dieses Testangebot freiwillig anzunehmen!

ABFALLTERMINE

**Nächste Leerungen**

Restmüllgefäße	13.01.2022 (Hartheim + Feldkirch)
Restmüllgefäße	14.01.2022 (Bremgarten)
Altpapiersammlung	15.01.2022 (Hartheim + Bremgarten)

Telefonnummern der TREA Breisgau im Gewerbepark Breisgau

Für Kontakte bezüglich Öffnungszeiten, Anlieferungen und Abfallwirtschaft (besetzt: Mo - Fr von 7:00 - 18:00 Uhr) 07634/5079-122
Verwaltung, Veranstaltungen und Besichtigungen 07634/5079-0 (besetzt: Mo - Fr von 8:00 - 16:30 Uhr)
Notfällen (24 Std. besetzt) 07634/5079-222
Fax- Nummer: 07634/5079-135
E-Mail-Adresse: breisgau@eew-energyfromwaste.com

RAZ Breisgau**Anlieferungszeiten für private Haushalte/Sperrmüllanlieferung:**

Montag und Dienstag: 09.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Gebührenfrei angenommen werden alle klassischen Wertstoffe wie Schrott, Papier und Kartonage, Elektroschrott, Kork, DVD und CD, Flaschenglas, Grünschnitt sowie Sperrmüll mit Sperrmüllkarte.

Adresse: RAZ Breisgau (Gewerbepark Breisgau) Ehrenkirchener Straße 3, 79427 Eschbach, Tel. 07634/6949385, E-Mail: alb@lkbh.de
Servicetelefon der ALB: 0761-2187-9707

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:**Müllsackverkaufsstellen in Hartheim**

Derzeit kann die Bevölkerung von Hartheim in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **5,00 EUR** erwerben:

Hartheim

- Tankstelle Sedelmeier, Vogesenstr. 25
- Metzgerei Widmann, Rheinstraße 22
- Getränkelaide „Zum Durstlöcher“, St. Stephanusstraße 2

Bremgarten

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Tel. 0761/2187-9707

Sprechstunden der
RENTENVERSICHERUNG**Rentenberatung im Rathaus**

Die Gemeinde Hartheim am Rhein bietet den Bürgerinnen und Bürgern, unter Einhaltung der Hygiene und Abstandsregelungen, die Rentenberatung durch Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Bund an. Es können Fragen in Bezug auf die Rentenversicherung gestellt werden und Sie bekommen Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Kontenklärungen und Rentenanträgen.

In nächster Zeit finden die Sprechstunden nur am 3. Mittwoch im Monat bei Frau Schmidt im Erdgeschoss Zimmer 5 des Rathauses statt.

Bitte beachten Sie, dass eine Rentenberatung nur nach telefonischer Terminvereinbarung im Sekretariat Tel: 07633/9105-0 möglich ist. Zum Sprechtag bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steuer-Identifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und den Krankenkassenausweis mit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FFW - ABTEILUNG HARTHEIM

**Altpapiersammlung am 15.01.2022**

Die FFW Hartheim am Rhein, Abt. Hartheim, sammelt am Samstag, 15.01.2022, wieder Altpapier. Bitte halten Sie das Sammelgut ab 09.30 Uhr, gut sichtbar, am Straßenrand bereit.

Die Kameraden der FFW Hartheim bedanken sich für Ihre Unterstützung.

HARTHEIMER KUNSTSZENE

**Neue Bilderausstellung im Rathaus**

Der Aussteller, Herr Michael Fischer, arbeitete bis 2019 in seinem erlernten Beruf als Bildhauer. Er absolvierte eine Lehre, besuchte Akademien, arbeitete in Bauhütten und danach als Selbständiger bei Film- und Opernprojekten. Holz, Stein, Ton und Metall, Kunststoffe, Textilien und Papier waren die Materialien, die er geformt hatte.

2020 kaufte er seine ersten Aquarellfarben und begann zu malen. Er war fasziniert und entwickelte seine eigene Mischtechnik mit Öl- und Pastellkreiden. Die niederländischen Maler des 17. Jahrh. sind seine Vorbilder wie Constable, Turner, Richter usw.. Dramaturgie, Übertreibung, Irritation, Klischees und photographische Vorlagen sind Bestandteile seiner Arbeit.

Sein Blick auf die Selbstverständlichkeit der Natur lässt uns die Hektik der heutigen Zeit vergessen. Wir schauen die Bilder an und entspannen uns...

Die Ausstellung im Rathaus kann vom 02.01. bis 31.03.22 zu den Öffnungszeiten des Rathauses und nach Vorgaben der Coronavorschriften besucht werden. Bei Fragen zur Ausstellung wenden Sie sich bitte an Witha Heussner, Tel 2977.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Bad Krozingen - Hartheim

SEELSORGEEINHEIT

**GOTTESDIENSTE****Freitag, 14. Januar****St. Martin, Feldkirch**

18:30 Uhr Rosenkranz und Gebet um geistliche Berufe

St. Peter u. Paul, Hartheim

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 15. Januar**St. Peter u. Paul, Hartheim**

18:30 Uhr Eucharistiefeier (GE)

Sonntag, 16. Januar**2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag****St. Stephan, Bremgarten**

19:00 Uhr Eucharistiefeier (PG)

St. Martin, Feldkirch

18:30 Uhr Rosenkranz

St. Peter u. Paul, Hartheim

18:00 Uhr Rosenkranz

Montag, 17. Januar**St. Peter u. Paul, Hartheim**

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18. Januar**St. Martin, Feldkirch**

18:00 Uhr Eucharistiefeier (GD)

Mittwoch, 19. Januar**St. Stephan, Bremgarten**

18:30 Uhr Eucharistiefeier (AE)

St. Peter u. Paul, Hartheim

18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20. Januar Hl. Sebastian, Märtyrer**St. Peter u. Paul, Hartheim**

18:30 Uhr Eucharistiefeier (GD)

*Kollekte für die Sanierung der Orgel***Freitag, 21. Januar****St. Martin, Feldkirch**

18:30 Uhr Rosenkranz und Gebet um geistliche Berufe

St. Peter u. Paul, Hartheim

18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 23. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis**St. Stephan, Bremgarten**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Martin, Feldkirch

09:00 Uhr Eucharistiefeier (AE)

18:30 Uhr Rosenkranz

St. Peter u. Paul, Hartheim

18:00 Uhr Rosenkranz

Neue Infos zur Maskenpflicht

Aufgrund der neuen Regelung des Landesgesetzgebers sollen ab sofort bei Gottesdiensten in Innenräumen, ebenso wie bei anderen kirchlichen Veranstaltungen in Innenräumen, FFP2 Masken getragen werden. Dies gilt für Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres.

Bitte bringen Sie möglichst Ihr eigenes Gotteslob mit.

Messintentionen können bestellt werden, allerdings werden diese nicht veröffentlicht, sondern in der Messe gelesen.

Sakramente

- **Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern** können durchgeführt werden (es gilt die aktuell gültige Landesverordnung)

Taufe

Die Vorbereitung auf die Taufe geschieht in zwei Schritten: Zunächst besuchen Sie die Taufvorbereitung; danach erfolgt das persönliche Gespräch mit dem Taufspender.

Die nächsten Taufseminare finden **samstags von 10:00 - 12:30 Uhr im Gemeindehaus in Hartheim** (Kirchstr. 1a) statt:

- **05. Februar 2022**
- **02. April 2022**
- **21. Mai 2022**

Nähere Informationen erhalten Sie in den Büros der Seelsorgeeinheit. Bitte bringen Sie zur Anmeldung der Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings mit.

Redaktionsschluss für den nächsten Gottesdienstanzeiger**Donnerstag, 03.02.2022**Die nächste Ausgabe umfasst den Zeitraum vom **12.02.- 13.03.2022****KONTAKTDATEN**

Gerade in dieser schweren Zeit sind wir jederzeit für sie da!

Pastorale Mitarbeiter

Dekan Gerhard Disch (GD)	07633 / 908949-0
g.disch@kath-bk-ha.de	
Vikar Ghislain Eklou (GE)	07633 / 9232944
g.eklou@kath-bk-ha.de	
Gem.Ref. Ulrike Dondrup (DU)	07633 / 908949-17
u.dondrup@kath-bk-ha.de	
Past.Ref. Bernhard Huber (BH)	07633 / 92310-40
b.huber@kath-dbn.de	
Past.Ref. Georg Klingele (GK)	07633 / 908949-19
g.klingele@kath-bk-ha.de	
Past.Ass. Olivia Costanzo (OC)	07633 / 908949 18
o.costanzo@kath-bk-ha.de	

Sekretariat der Seelsorgeeinheit Bad Krozingen-Hartheim:**Email: sekretariat@kath-bk-ha.de**Homepage: www.kath-bk-ha.de

Aufgrund der derzeitigen Coronlage sind die Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen!

Büro Hartheim, Kirchstr. 1, 79258 Hartheim**Telefon 07633/94 88 40****Fax 07633/94 88 41****Büro Bad Krozingen, Basler Str. 26, 79189 Bad Krozingen**

Telefon 07633 / 908949-0

Fax: 07633 / 908949-20

Hartheim, Feldkirch, Bremgarten

EVANG. KIRCHENGEMEINDE

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntag 16.01.2022**

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Pfarrer Binder)

Sonntag 23.01.2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Pfarrer Bösenacker)

Sonntag 30.01.2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim (Pfarrer Bösenacker)

Das Tragen einer **medizinischen Maske oder einer Maske des Typs FFP2** zum Besuch eines Gottesdienstes ist zwingend notwendig!

Gemeindegeseang und das laute Mitsprechen sind gestattet – allerdings muss auch dabei eine Maske getragen werden.

Die Einhaltung des **Mindestabstands von 2 m** zwischen verschiedenen Haushalten ist zu beachten.

Bitte beachten Sie weiterhin die **Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen** zur Feier der Gottesdienste (entsprechend den Vorgaben des derzeit gültigen Hygiene-Schutzkonzepts).

Rückblick Gottesdienste an Heilig Abend in Hartheim und in Mengen

Trotz Einschränkungen konnten an Heiligabend Gottesdienste gefeiert werden. Unter dem Motto: „Die Kirche kommt zu Ihnen“ fanden die Gottesdienste im Freien statt.

In Hartheim gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Gottesdienst im Garten des Martin-Luther-Hauses, bei dem sie ein Weihnachtsspiel mit Lesung des Lukas- und Matthäus-Evangeliums aufführten.

In Mengen fanden vier gut besuchte Kurz-Gottesdienste an vier verschiedenen Plätzen statt. Das Ambiente und die Dekoration zauberten weihnachtliche Stimmung. Für Weihnachtsmusik sorgten jeweils kleine Abordnungen vom Musikverein Mengen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Gottesdienste beigetragen haben!

Geistliche Abendmusik

Der Förderverein lädt gerne zum ersten Konzert der Geistlichen Abendmusik im neuen Jahr mit dem Cellisten Felix Thiedemann am Samstag 29.01.22 um 19 Uhr in der Martinskirche in Mengen ein.

Bücherzimmer

Das Bücherzimmer im Pfarrhaus in Mengen hat jeden **Freitag von 15.00-18.00 Uhr** geöffnet!

Kommen Sie und nehmen Sie Bücher mit, vollkommen **kostenlos** und **unverbindlich**!

Gerne können Sie noch einen Kaffee und Kuchen dazu genießen. Oder bringen Sie uns gut erhaltene Bücher mit, welche wir dann weitergeben können.

Das Bücherzimmer-Team freut sich auf zahlreichen Besuch! Es gelten die 2G-Regeln!

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2022!

Evangelische Kirchengemeinde Mengen-Hartheim

Hauptstraße 42, 79227 Schallstadt-Mengen

Tel. 07664/2476 Fax. 07664/2521

<https://ekbh.de/gemeinden/mengen-hartheim>

mengen@kbz.ekiba.de

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenacker

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

EUROPA-UNION SÜDLICHER BREISGAU



Europa-Union bringt Weihnachtsfreude in die „Eltern-Kind-Fachklinik Münstertal“ am Standort Staufen i.B.

Als Ersatz für die corona-bedingt ausgefallene Charity-Verlosung im Rahmen der jährlichen Abschlußfeier haben sich Mitglieder des Vorstandes in diesem Jahr eine corona-conforme Wohltätigkeitsaktion einfallen lassen: den erzielten Erlös von 355 € aus einem Verkaufstand in Staufen mit kunsthandwerklicher Weihnachtsdekoration konnte die Vorstandschaft wenige Tage vor Weihnachten an Frau Bumen als Leiterin der Einrichtung überreichen (siehe Bild unten).

Ein großer Teil der verkauften kunsthandwerklichen Gegenstände stammte wie jedes Jahr aus der Werkstatt des Ehrenvorsitzenden und Gründungsvaters Adolf Link. Die Existenz dieser Fachklinik für Eltern mit Kindern stärker ins öffentliche Bewußtsein der Region zu

rücken, das ist ein Herzensanliegen der Leiterin Frau Bumen. Sie ließ die Gelegenheit in der Folge nicht ungenutzt verstreichen, den Vorstandsmitgliedern der Europa-Union für die Zuwendung nicht nur herzlich zu danken, sie zeigte vielmehr auch gleich auf, wofür die Spenden sinnvoll zum Einsatz kommen und wie sich der Aufenthalt für die Familien in der speziellen Rehabilitation gestaltet. Die Familien sind häufig genug mit schwer- und schwerstbehinderten Kindern hier in Staufen wenige Wochen zu Gast.

Nach dem Umbau und der Erweiterung stehen in den Räumen 66 Wohneinheiten für Eltern mit Kindern bereit. Medizinische und therapeutische Betreuung jeder Art sind für die Dauer des Aufenthaltes gewährleistet. Für den Betrieb dieser Einrichtung sind insgesamt ca. 200 Menschen aus der Region im Einsatz



Im Bild von rechts nach links:

Christina Wiesler vom Vorstand, Frau Bumen als Leiterin der Fachklinik Eltern-Kind und Martin Singler als Vorsitzender der Europa-Union Südlicher Breisgau e.V. bei der Übergabe der Spende (Bildrechte: Herbert Rinderle, Staufen)

MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG



Leistung – Engagement – Anerkennung 2022 (Lea-Mittelstandspreis)

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 5. Juli 2022 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 16. Mal verliehen. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur

Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., BrigitteVolz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

MIKROZENSUS

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022

Rund 55 000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen.

Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG

Aus der Vortragsreihe „BiZ & Donna“

Arbeit finden, die wirklich zu mir passt

Life/Work Planning (LWP) – am Dienstag, 1. Februar, informiert Marc Buddensieg über „Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt“. Die Online-Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung per E-Mail an Freiburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Anmeldeschluss ist der 28. Januar. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos.

LWP ist ein effektives Verfahren, das Menschen bei der Suche nach Arbeit hilft: „Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?“ LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen. Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Viele Arbeitssuche-de bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen – viele Stellen werden nämlich ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder im Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher verdeckten Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen systematisch zu erschließen.

Marc Buddensieg ist Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer am LWP Institut Hannover. Sein Vortrag ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 03. Februar 2022, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen.

Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an freiburg.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de



DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

REGIONALVERBAND SÜDLICHER OBERRHEIN

Stocamine: Regionalverband begrüßt Entscheidung des französischen Verfassungsrats

Die erneute Kehrtwende im Fall Stocamine durch die Entscheidung des französischen Verfassungsrats (*Conseil constitutionnel*) wird vom Regionalverband Südlicher Oberrhein begrüßt. Verbandsvorsitzender Otto Neideck: „Die Versuche der französischen Regierung, Stocamine zu versiegeln und damit eine Endlagerung des Giftmülls zu erwirken, sind nun erneut durchkreuzt worden. Wir hoffen sehr, dass dies zum Anlass genommen wird, einen offenen, transparenten Prozess zu installieren, in dem zügig alle fachlichen Fragen für die Rückholung der hochgiftigen Abfälle geklärt werden.“

Der geplante Verbleib von über 40.000 Tonnen teils hochgiftiger Abfälle in einem Salzstock im elsässischen Wittelsheim bereitet vielen Menschen links und rechts des Rheins große Sorgen. Bereits im April 2021 hatte der Regionalverband Südlicher Oberrhein eine Resolution verabschiedet, mit der die Position des elsässischen Regionalrats (*Collectivité européenne d'Alsace*) gestärkt und die Bergung des Giftmülls gefordert wurde. Vergleichbar hatten sich unter anderem der Oberrheinrat und Landrätin Störr-Ritter, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, positioniert. „Der Schutz des Grundwassers verdient höchste Aufmerksamkeit. Da darf es nicht um die vermeintlich günstigste Variante gehen, sondern es muss die auf Dauer sicherste Lösung für den gesamten Oberrhein gesucht werden“, so der Verbandsvorsitzende Otto Neideck.

Die französische Regierung hatte vorgesehen, die Endlagerung der Abfälle im Haushaltsplan für das Jahr 2022 festzuschreiben. Dies

wurde vom französischen Verfassungsrat mit Entscheidung vom 28.12.2021 als verfassungswidrig erklärt. Die fachlichen Erwägungen der Endlagerung bzw. Rückholung der Abfälle sind in dieser Entscheidung nicht betrachtet worden. Neideck: „Die Entscheidung bietet jedoch die Chance, auf die zügige Bergung der in der Untertagedeponie Stocamine lagernden Abfälle hinzuwirken. Wir dürfen ein solches Risiko einer Grundwasserverschmutzung nicht den nachfolgenden Generationen am Oberrhein aufbürden.“ Daher seien nun sowohl Fachbehörden als auch die Politik, etwa die Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung, aufgefordert, Wege für eine geordnete Entsorgung aufzuzeigen.

SOZIALSTATION SÜDLICHER BREISGAU



Förderzuschuss für Pflegezentrum Hartheim

Mit dem Innovationsprogramm Pflege fördert das Land neuartige Pflege- und Versorgungsmodelle, die Leuchtturmcharakter für die Pflegelandschaft haben und gerade auch den ländlichen Raum stärken. Kurz vor Weihnachten erhielt die Sozialstation die Mitteilung, dass ihr Projekt in Hartheim mit 550.000€ Zuschuss gefördert wird. Es ist insbesondere das neue Konzept, welches überzeugt hat und den Menschen künftig ermöglicht, auch bei zunehmendem Unterstützungs- und Pflegebedarf weiter in Hartheim zu bleiben.

Die Verantwortlichen der Sozialstation freuen sich, weil die zu erwartenden Baukosten in den letzten Monaten noch einmal deutlich gestiegen sind.

badenovaWÄRMEPLUS

ERDWÄRME BREISGAU: Beginn der Messungen mittels 3D-Seismik

badenovaWÄRMEPLUS startet ab Mittwoch, 12. Januar 2022 mit den vorab angekündigten 3D-seismischen Messungen in dem festgelegten Potentialgebiet. Dafür werden voraussichtlich bis Anfang März Spezialfahrzeuge in den sieben Kommunen Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg-Munzingen, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim unterwegs sein. Ziel ist die Erstellung eines detaillierten Bildes der geologischen Strukturen bis auf über 3.000 m Tiefe hinsichtlich der Nutzung natürlicher heißer Thermalwasservorkommen für die regenerativer Wärmeversorgung in der Region.

Funktionsweise der 3D-Seismik:

Zum Messbeginn wurden im betreffenden Bereich die Messpunkte markiert, hierfür wurden rund 8.000 Geophone im gesamten Untersuchungsgebiet verteilt und in die Erde gesteckt. Geophone sind etwa 15 cm große, gelbe Messstäbe, die ähnlich wie Mikrophone funktionieren. Gemessen wird kabellos. Ein Wanderkonvoi, bestehend aus drei Impulsfahrzeugen, fährt durch das Messgebiet. Während die Fahrzeuge im Einsatz sind, werden sie von Verkehrssicherungsfahrzeugen begleitet. Alle 40 Meter stoppen sie und erzeugen Impulse bzw. Schallwellen in den Untergrund. Die Geophone nehmen die von den verschiedenen Gesteinsschichten im Untergrund reflektierten Impulse auf. Mit dieser Messung können Experten ein konkretes Bild der geologischen Strukturen bis auf über 3.000 m Tiefe erstellen. Das Messgebiet umfasst Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg-Munzingen, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim. Dort werden die geologischen Strukturen auf natürliche heiße Thermalwasservorkommen untersucht. Eingriffe in den Untergrund sind mit der 3D-Seismik nicht verbunden.

badenovaWÄRMEPLUS bittet die Bewohnerinnen und Bewohner des Untersuchungsgebietes, die sehr empfindlichen, gelben Geophone während des Zeitraums der Messungen nicht zu berühren, da dies einen negativen Einfluss auf die Messergebnisse hat.



Welche Auswirkungen haben die Messungen?

Durch den Konvoi kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen, da der nachfolgende Verkehr kurz warten muss (vergleichbar mit der Müllabfuhr). Nahe den Messungen sind Betriebsgeräusche hörbar, ähnlich wie das bei kleinen Bauprojekten vorkommt. Die Schwingungen durch die Impulsfahrzeuge sind nur in einem engen Umkreis zu spüren. Diese seismischen Wellen mit geringer Intensität sind für Mensch und Tier kaum wahrnehmbar und ungefährlich.

Sicherheit großgeschrieben:

Zusätzliche begleitende Messungen stellen sicher, dass alle Normen und Sicherheitsvorschriften für Bauwerke eingehalten werden. Gemessen wird ausschließlich an der Erdoberfläche. „Wie jedes Baufahrzeug können die Impulsfahrzeuge auf unbefestigten Wegen leicht einsinken oder Kuhlen erzeugen. Sollten Sie solche oder andere Schäden feststellen oder haben Sie weitere Fragen, melden Sie sich bitte einfach bei uns. Wir kümmern uns unbürokratisch darum“, so Simon Laub, Projektleiter von badenovaWÄRMEPLUS.

Transparentes Vorgehen:

Die Kommunikation über das eigene Vorhaben ERDWÄRME - BREISGAU ist der badenova-Tochter sehr wichtig. Deshalb waren die Bürgerinnen und Bürger am 08. Januar 2022 ins badenova Service-Center Breisach eingeladen worden, um mehr über den Wanderkonvoi bzw. die Spezialfahrzeuge sowie das Projekt selbst zu erfahren. Rund 60 Interessierte fanden sich zur Informationsveranstaltung ein, darunter auch einige Bürgermeister und Gemeinderäte aus den betreffenden Kommunen. Simon Laub dazu: „Wir waren sehr erfreut über das große Interesse und die positive Stimmung und konnten viele Fragen rund um die Messungen und das gesamte Vorhaben beantworten.“

Weitere Informationen zum Projekt sowie ein Film zum Thema regenerative Wärme aus der Tiefe gibt es unter: badenovawarmeplus.de/geothermie

Für Fragen erreichen Sie uns per Mail unter der Adresse erdwaerme-breisgau@badenova.de



AUS DER NACHBARSCHAFT

INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Neue Telefonsprechzeiten Anfang 2022. Ab dem 10.01.22 sind die Berater*Innen zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

- montags: 9:00-12:00 Uhr,
- donnerstags: 9:00-12:00 sowie 14:00-17:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Beratungsstelle aufgrund der aktuellen Situation nur für Personen zugänglich ist, die vorab einen Termin per Telefon oder E-Mail vereinbart haben: Tel. D: +49 (0)7667 / 832 99 Tel. F: +33 (0)3.89.72.04.63 E-Mail: vogelgrun-breisach@infobest.eu

33 strahlende Judokas aus Bad Krozingen

Nach langer Zeit der Planungsunsicherheit aufgrund der Corona-Pandemie konnte vom 17.12. - 19.12.2021 die Gürtelprüfung von gelb bis orange-grün stattfinden. Mit strengen 2G+ Kontrollen für die zahlreichen Zuschauer, einem ausgeklügelten Hygienekonzept und der Bildung von zeitlich getrennten kleinen Prüfungsgruppen konnten alle 33 Judokas Ihre Prüfung mit großem Erfolg ablegen! Wir gratulieren allen zu Ihren bestandenen Prüfungen und bedanken uns auch herzlich bei allen Helfern. www.judoclub-Bad-Krozingen.de



23. Januar 2022: Gedenkveranstaltung anlässlich des Internationalen Gedenktags an die Opfer der Nazis vor dem Jüdischen Friedhof in Müllheim

Friedensrat bekräftigt antifaschistischen Konsens

Am 27. Januar 2022 jährt sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee zum 77. Mal. Der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar wurde im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen zum Gedenken an den Holocaust und den Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau eingeführt.

Der 27. Januar ist kein Feiertag im üblichen Sinn. Er ist ein „Denk-Tag“: Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit schaffen Orientierung für die Zukunft. Und er ist ein Tag des Handelns: Heute werden von rechten Kräften und Neonazis die Verbrechen der Nazis entschuldigt und verharmlost.

Deshalb bekräftigt der Friedensrat Markgräflerland den antifaschistischen Konsens unseres Landes:

Nie wieder Faschismus! - Nie wieder Krieg!

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, lädt der Friedensrat Markgräflerland für Sonntag, den 23. Januar 2022 um 15 Uhr ein zur Gedenkveranstaltung an die Opfer der Nazis vor den Jüdischen Friedhof in Müllheim (Schwarzwaldstraße/Im Nußbaumboden).

| WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Di. 14.00 - 18.30 Uhr
Fax-Nr. 9105-33

- Bürgermeister, Vorzimmer: 9105-0
- Frau López Dominguez 9105-11
- Sekretariat/Hauptamt: Frau Knobel 9105-34
- Sekretariat/Hauptamt: Frau Tiefmann 9105-13
- Hauptamt: Herr Wirbel 9105-12
- Ordnungsamt: Herr Waldmann 9105-14
- Bauamt: Herr Linsenmeier 9105-29
- Bauamt Sekretariat: Frau Link 9105-21
- Techn. Bereich: Herr Gassert 9105-15
- Einwohnermeldeamt: Frau Laible 9105-18
- Standesamt: Frau Günther 9105-24
- Grundbucheinsichtsstelle: Frau Marquart 9105-20
- Rechnungsamt: Frau Hofert 9105-17
- Wasserabrechnungen: Frau Schüller 9105-23
- Gemeindekasse: Herr Blum 9105-22
- Rechnungsamt/Steueramt: Frau Lorenz

E-Mail: gemeinde@hartheim.de
Internet: www.hartheim.de

Bauhof: 101173
Bauhofleitung: Bastian Weigl
Wasserversorgung Björn Ade: 0171/125 1317
Notrufnummer: 0151/65474145

Forstverwaltung Hartheim
Revierleiter Florian Frisch 07664-5051683
E-Mail: florian.frisch@lkbh.de

Ortsverwaltung Feldkirch
Ortsvorsteherin Antoinette Faller 07633/13537
Öffnungszeiten:
Dienstag, 16-19 Uhr
Freitag, 9-12 Uhr
E-Mail: ortsverwaltung-feldkirch@breisnet-online.de

Ortsverwaltung Bremgarten
Ortsvorsteher Daniel Kopf 07633/3618
Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: nur nach Terminvereinbarung in der Zeit
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
E-Mail: ortsverwaltung-bremgarten@hartheim.de

SPERRHOTLINE

Personalausweis: 0180/1-33-33-33
Kredit- EC-Karten 116116

ALEMANNENSCHULE HARTHEIM

Sekretariat, Angela Zipfel: 07633/9105-50
Krankmeldungen: 07633/9105-67
Fax: 07633/9105-55
<http://www.alemannenschule-hartheim.de>
sekretariat@alemannenschule-hartheim.de

Betreuung an der Schule

Lern & Spiel-Gruppe / Kernzeitbetreuung: Tel. 91 05-64

GEMEINDEBÜCHEREI IN DER
ALEMANNENSCHULE

Öffnungszeiten: Tel.: 07633/9105-60
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
In den Schulferien geschlossen!

KINDERGÄRTEN

Glätzle Hartheim, Leitung: Anita Zorn 150080
St. Martin, Feldkirch, Leitung: Gudrun Köhler 12321
Bremgarten, Leitung: Helene Baidin 8090111

JUGENDBÜRO/JUGENDRAUM

Emanuel Klöckner, Jugendreferent
Am Mühlebach 16 07633/150081
Mobil: 0151/50500309
E-Mail: jugendbuero@jugend-hartheim.de

ABFALLBERATUNG

Öffnungszeiten Recyclinghof und
Grünschnittannahme
Mittwoch (Winterzeit) 16-17 Uhr
Mittwoch (Sommerzeit) 16-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr
Abfallberatung, ALB Tel. 01802/254648
Müllgebühren: Frau Kunzelmann
Telefon 0761/2187-8817

STÖRUNGSSTELLE

Energieversorgung badenova AG & Co. KG
Stördienst Gasversorgung 0800 2 767 767
Kundenservice 0800 2 83 84 85

Strom
Energiedienst Netze GmbH Tel. 07623/ 92-1800
Fax 07623/ 92-511809
Tel. 07623/ 92-1818

Störungsnummer: Tel. 07623/ 92-1818

FEUERWEHR

Notruf 112
Feuerwehr Hartheim,
Tobias Zehr Tel. 07633/150483
Abt. Hartheim,
Joachim Faller Tel. 07633/14815
Abt. Feldkirch,
Philipp Graffelder Tel. 01525 6180857
Abt. Bremgarten,
Michael Schlageter Tel. 0175/4176120

POLIZEI

Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten Bad Krozingen
in der Zeit von 07.30 - 12.00Uhr
13.00 - 16.30 Uhr 07633/93824-0
Fax-Nr.: 07633/93824-29

UNFALLRETTUNGSDIENSTE UND
KRANKENTRANSPORTE

Krankentransporte Tel. 0761/19222
Vergiftungs-Info-Zentrale Tel. 0761/19240

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Telefon 07631/36536

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
116 117ZAHNÄRZTLICHE NOTRUFNUMMER
0180 3 222 555-40

DEUTSCHES ROTES KREUZ

- Ortsverband Hartheim -
Silke Wasmer, Tel. 07633/101356
Bereitschaftsführer
Marc Summer, Tel. 07661/908872
und 0163/8859046
E-Mail: drk_hartheim@icloud.com

HELFERKREIS

Hartheim - Feldkirch - Bremgarten
- Christel Diehl, Bremgarten, Tel. 14362
- Enriqueta Schillinger, Feldkirch, Tel. 14522
- Jenny Schipper, Hartheim, Tel. 8090089
Leitung:
Hiltrud Böhler, Breisacher Str. 8, Hartheim, Tel. 12610
Spendenkonto: Volksbank Brsg.-Süd eG,
IBAN: DE09 6806 1505 5040 1750 00

SOZIALES

**Beratungsstelle Für Eltern,
Kinder, Jugendliche** 0761/2187-2411

Pflegebegleiter
Kordinatorin: Antoinette Faller Tel. 07633/15591

**Caritasverband für den
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.**
Am Alamannenfeld 14
79189 Bad Krozingen
Menü-Service „Essen auf Rädern“ Tel. 97633/8404

Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.
Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633/12219

**Ambulanter Pflegedienst
Hauswirtschaftliche Versorgung**
Vermittlung von Familienpflegerinnen und Dorfhelferinnen
Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.
Einsatzleitung: Antoinette Faller Tel. 07633/15591

Sozialdienst kath. Frauen e.V.
www.skf-staufen-badkrozingen.de
Familien-/ Lebensberatung
Schwangerenberatung
Lammplatz 3, 79189 Bad Krozingen
Tel. 07633/8069093
E-Mail: l.hans@skf-staufen.de

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
für Alkohol- und Drogenprobleme**
des Badischen Landesverbandes
für Prävention und Rehabilitation e.V. 0761/156309-0
und Fax 0761/156309-99
E-mail: psb-freiburg@blv-suchthilfe.de

Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald
Südlicher Breisgau
79189 Bad Krozingen
Kirchstraße 9 – Litschgi-Passage
Telefon 07633/8090856
Fax 07633/8090857
Info@pflugestuetzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de

HOSPIZGRUPPE SÜDLICHER BREISGAU
Informationen erhalten Sie unter
der Mobil-Nr. 0160/96842020

Blinden- und Sehbehindertenverein Südb. e.V.
Wölflinstr. 13, 79104 Freiburg
Tel. 0761/36122, Fax: 0761/36123
E-Mail: info@bsvsg.org, Internet: www.bsvsg.org

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachungen der
Gemeindeverwaltung Hartheim am Rhein
Herausgeber: Bürgermeisteramt
79258 Hartheim; Telefon 07633/91050

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister o.V.i.A.

Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Messkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771/9317-11,
Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de